

Text
zum Bebauungsplan Nr. 257 c, Teil II und Teil III: Industriegebiet an der A 61
- Ausgleichsflächen für Teil I -

Landespflegerische Festsetzungen

**Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)**

- A1 Schaffung eines Waldmantels mit Krautsaum
Mehrreihige, abgestufte Gehölzanpflanzungen mit Sträuchern der Pflanzenliste 3 (mind. 10 Arten, 1 St. pro m², jeweils ca. 10 % jeder Art) sowie 5%igem Anteil von Bäumen aus den Pflanzenlisten 1 und 2 (mind. jedoch 6 Arten, 1 St. pro 100 m²).
Vorgelagert ist ein Krautsaum mit einer Breite von ca. 10 m durch die Ansaat mit Saatgutmischung RSM (Regelsaatgutmischung) 7.1.2 (Landschaftsrassen mit Kräutern, 15 Gramm pro m²) anzulegen. Der Krautsaum ist durch einschürige Mahd extensiv zu pflegen. Das Mahdgut ist von der Fläche zu entfernen.
- A 2 Neuanlage einer extensiven Obstwiese auf Acker- und Grünlandflächen mit Gehölzen der Pflanzenliste 4 (mind. 6 Sorten, jeweils 10 %-Anteil, 1 Hochstamm/150 m²). Wiesen-
einsaat mit Saatgutmischung RSM 7.1.2 (15 g/m²).
Pflege: Bei den Obstbäumen ist im Frühjahr nach der Pflanzung ein Pflanzschnitt, danach alle 3 Jahre ein Erziehungschnitt durchzuführen. Die Wiesen ist einmal jährlich nach dem 30.6. zu mähen, das Mahdgut von der Fläche zu entfernen.
- A 3 Extensivierung und Pflege bestehender Obstwiesen. Pflege wie A 2.

Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)

Alle im Geltungsbereich vorhandenen Obstbaum-Hochstämme sind zu erhalten und dauerhaft fachgerecht zu pflegen. Ausgefallene Bäume sind mit Arten der Pflanzenliste 4 zu ersetzen.

Zuordnung von Festsetzungen für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen und -flächen zu den Eingriffen (§ 9 Abs. 1 a BauGB)

Die mit SO₁ gekennzeichnete Fläche (A 2) wird den Eingriffen, die durch den Ezzo-Autohof (SO₁) einschließlich der Stellplätze SO₁ im Bebauungsplan Nr. 257 c, Teil I, hervorgerufen werden zur Kompensation zugeordnet.

Den durch die anderen privaten Grundstücke (GI u. SO) hervorgerufenen Eingriffen werden die mit GI u. SO gekennzeichneten Kompensationsflächen zugeordnet (A 1, A 2, A 3). Das verbleibende Defizit der gemäß städtebaulicher Abwägung festzusetzenden Kompensation von ca. 10 (einheitslose Zahl = Fläche * Aufwertbarkeit) wird im Bereich "Hinterberg", Teil III (Stadtwald, Nähe Waldesch), abgedeckt und ebenfalls den privaten Grundstücken (GI u. SO) zugeordnet.

Die dort durchzuführenden landespflegerischen Maßnahmen sind in einem gesonderten Plan beschrieben.

Ordnungswidrigkeiten**(§ 24 Abs. 5 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 213 BauGB)**

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Gebot oder Verbot dieser Satzung oder einer aufgrund dieser Satzung ergangenen vollziehbaren Anordnung zuwiderhandelt.

Ausgefertigt:

Koblenz, 17.03.2000



STADTVERWALTUNG KOBLENZ

Karlhe. Winermann
Oberbürgermeister

Anhang 1: Pflanzenlisten

Pflanzenliste 1

Bäume 1. Ordnung

Hochstämme. Stammumfang 18-20 cm

<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Roßkastanie
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarzerle
<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche
<i>Juglans regia</i>	Walnuß
<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche
<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde
<i>Ulmus laevis</i>	Flatterulme

Pflanzenliste 2

Bäume 2. Ordnung

Hochstämme, Stammumfang 16-18 cm

<i>Acer campestre</i>	Feldahorn
<i>Betula pendula</i>	Hängebirke
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Crataegus monogyna</i>	Weißdorn
<i>Malus sylvestris</i>	Holzapfel
<i>Mespilus germanica</i>	Mispel
<i>Pyrus communis</i>	Holzbirne
<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche
<i>Prunus domestica</i>	Hauspflaume
<i>Prunus insitida</i>	Haferschlehe
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche
<i>Salix caprea</i>	Salweide
<i>Sorbus aucuparia</i>	Mehlbeere
<i>Sorbus domestica</i>	Speierling
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere

Pflanzenliste 3

Sträucher

Mindestgröße 100/125 cm

<i>Amelanchier canadensis</i>	Kanadische Felsenbirne
<i>Amelanchier ovalis</i>	Felsenbirne
<i>Buddleia davidii</i>	Sommerflieger
<i>Colutea arborescens</i>	Blasenstrauch

Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Cornus mas	Kornelkirsche
Corylus avellana	Hasel
Crataegus oxycantha	Zweiggriffeliger Weißdorn
Cytisus scoparius	Besenginster
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare	Liguster
Lonicera xylosteum	Heckenkirsche
Prunus mahaleb	Weichselkirsche
Prunus spinosa	Schlehe
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa	Traubenholunder

Pflanzenliste 4

Obstgehölze

Hochstämme, Stammumfang 16-18 cm

Malus domestica	Apfel
„Ananasrenette“, „Berlepsch“, „Zuccalmaglios Renette“	
Prunus avium	Süßkirsche
„Frühe Rote Meckenheimer“	
Prunus domestica	Pflaume
„Bühler Frühzwetsche“	
Pyrus domestica	Birne
„Gute Luise“, „Pastorenbirne“	
Sorbus domestica	Speierling
..... und andere regionale Sorten	